

Wie viel Geschichte braucht der Mensch?

FSFN

NIVEAU Fortgeschritten

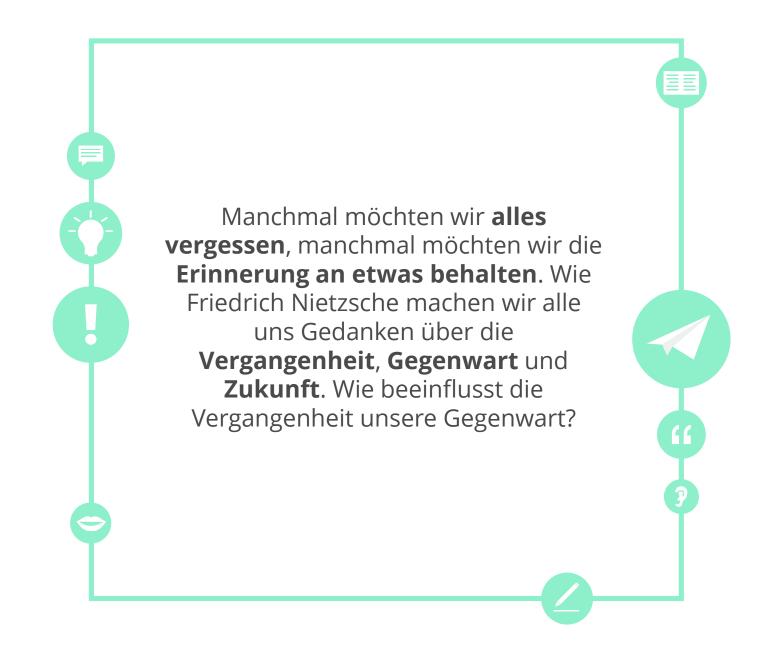
NUMMER C1_2037R_DE SPRACHE Deutsch



Lernziele

- Kann einen Text über die Beziehung des Menschen zur Geschichte verstehen und kommentieren.
- Kann meine Meinung zum Vergessen präzise und klar formulieren.







Wichtige Begriffe für den adaptierten Text von Nietzsche

vorbeiziehen an

beneiden

schweben

sich aus etwas lösen



Gespenst

von Tag zu Tag

eifersüchtig

an etwas hängen





Wichtige Begriffe für den adaptierten Text von Nietzsche

unhistorisch

adaptierter Text

darüber hinaussehen

als ob



jemanden ergreifen verbergen

Last

hingegen



Deine Gedanken über Geschichte und Gegenwart

Was ist deine Meinung zu Frage 1?





Ist die Gegenwart von der Vergangenheit geprägt?





Deine Gedanken über Geschichte und Gegenwart

Was ist deine Meinung zu Frage 2?







Ist unsere Sicht auf die Vergangenheit von der Gegenwart bestimmt?





Deine Gedanken über Geschichte und Gegenwart

Diskutiere Frage 3!



Ist die Gegenwart von der Vergangenheit geprägt?



Ist unsere Sicht auf die Vergangenheit von der Gegenwart bestimmt?



Stehen Gegenwart und Vergangenheit in einem Spannungsverhältnis?





Betrachte die Herde...



Betrachte die **Herde**, die **an dir vorbeizieht**. Sie weiß nicht, was Gestern, was Heute ist, springt umher, frisst, ruht, verdaut, springt wieder. Und so vom Morgen bis zur Nacht und **von Tage zu Tage**, kurz angebunden an dem Augenblick mit ihrer Lust und Unlust. Die Herde ist deshalb weder traurig noch gelangweilt.



Betrachte die Herde...

Es ist für den Menschen schwer, dies zu sehen, weil er **eifersüchtig hinblickt** – denn das will er allein, gleich dem Tier weder gelangweilt noch unter Schmerzen leben. Und will es eigentlich **vergebens**, weil er es nicht will, wie das Tier es will.





Betrachte die Herde...

Der Mensch fragt wohl einmal das Tier: Kannst du mir von deinem Glück erzählen? Das Tier will auch antworten und sagen: das kommt daher, dass ich immer gleich vergesse, was ich sagen wollte – da vergaß es aber auch schon diese Antwort und schwieg: sodass der Mensch sich darüber wunderte.







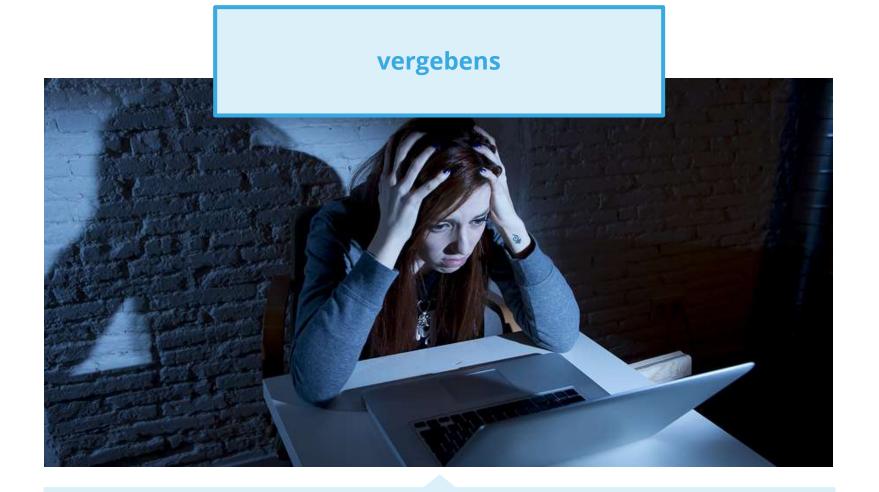








Eine **Herde** ist eine Gruppe von Tieren: Hier sieht man eine **Kuhherde**.



Meine Anstrengungen waren **vergebens**, denn ich bin bei der Prüfung durchgefallen.



Hast du Ideen für diese Listen?

Welche Begriffe (Nomen, Verben, Adjektive, Metaphern, Sprichwörter) assoziierst du selbst mit den Wörtern "Herde" und "vergebens"?

Herde	vergebens	



Welche Aussagen passen zu welchem Ausdruck?



Sie weiß nicht, was Gestern, was Heute ist...



Und so vom Morgen bis zur Nacht und von Tage zu Tage...

1. Das wird sich niemals ändern.

2. Mensch und Tier können sich hier nicht verstehen.

- denn das will er allein, gleich dem Tier weder gelangweilt noch unter Schmerzen leben. Und will es eigentlich vergebens, weil er es nicht will wie das Tier es will.
- D

Der Mensch fragt wohl einmal das Tier: Kannst du mir von deinem Glück erzählen? Das Tier will auch antworten und sagen: das kommt daher, dass ich immer gleich vergesse, was ich sagen wollte – da vergaß es aber auch schon diese Antwort und schwieg: sodass der Mensch sich darüber wunderte.

- 3. Die Herde lebt in der Gegenwart.
- 4. Der Mensch will das Gleiche wie das Tier erleben, aber unter anderen Bedingungen.



Schreibe mit Hilfe der Notizen deine Meinung zu diesem Zitat.

"Der Mensch muss vergessen, um glücklich zu leben."

Meiner Meinung nach... Ich bin der Meinung, dass...

Vorteile des Vergessens Nachteile des Vergessens

Vergessen macht glücklich, weil... Vergessen macht unglücklich, weil...



Die Kette der Geschichte



Er wunderte sich aber auch über sich selbst, das Vergessen nicht lernen zu können und immerfort **am** Vergangenen **zu hängen**: mag er noch so weit, noch so schnell laufen, **die Kette der Geschichte** läuft mit. Es ist ein Wunder: der Augenblick, plötzlich da, plötzlich verschwunden, vorher ein Nichts, nachher ein Nichts.



Die Kette der Geschichte

Das Vergangene kommt doch noch als **Gespenst** wieder und stört einen späteren Augenblick. Immer löst sich ein Blatt aus der Rolle der Zeit, fällt heraus, schwebt fort – und schwebt plötzlich wieder zum Menschen zurück. Dann sagt der Mensch »ich erinnere mich« und **beneidet** das Tier, das sofort vergisst und jeden Augenblick wirklich sterben sieht.





Die Kette der Geschichte

So lebt das Tier **unhistorisch**, denn **es lebt nur in der Gegenwart**. Das Tier verbirgt nichts und erscheint in jedem Moment ganz und gar als das, was es ist. Das Tier kann also gar nicht anders sein als ehrlich.















Was kann eine Kette alles sein oder tun?

fesseln

eine Kette von Ereignissen

schützen

eine schöne Halskette



anketten

in Ketten legen

die Schneekette

festhalten



Fülle die Lücken aus!

Hast du den Text verstanden? Manche Sätze wurden umformuliert!

1.	Die	der	läuft
	immer mit.		

- 2. Das _____ kommt oft als ____ wieder.
- 3. Der Mensch sagt, dass er _____
- 4. Er _____ das Tier.
- 5. Das Tier ist ______, es lebt ______, es verbirgt _____ und ____als das, was es ist.
- 6. Das Tier _____ sofort.











Brainstorming

Welche Begriffe und Assoziationen fallen dir noch zu den Wörtern ein?







Schau dir noch einmal Seite 22 an und diskutiere dann folgende Fragen:

Was bedeutet für dich "kreatives Vergessen"?

Wie gehen Menschen mit der Vergangenheit um? Warum kann man die Geschichte als "Kette" betrachten?

Spielt Kreativität beim Umgang mit der Vergangenheit eine Rolle?



Ist die Vergangenheit eine Last?

Der Mensch hingegen muss mit der großen und immer größeren **Last des Vergangenen** umgehen. Deshalb **ergreift es ihn**, die Herde oder auch sogar ein Kind zu sehen, das noch nichts Vergangenes zu **verleugnen** hat.





Ist die Vergangenheit eine Last?



Das Kind spielt ja nur zwischen der Vergangenheit und der Zukunft, ohne darüber hinaus zu sehen. Es fühlt sich beim Menschen, der das sieht, so an, als ob er sich an ein **verlorenes Paradies** erinnern würde.



Ist die Vergangenheit eine Last?



Adaptiert von Nietzsche: Unzeitgemäße Betrachtungen. Zweites Stück: Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben











26

verleugnen

das verlorene Paradies

Verleugnen wir, dass das verlorene Paradies vielleicht eine Illusion ist?



Wer etwas **verleugnet**, will die Realität nicht sehen.



Ein erwünschter Zustand wird manchmal als **verlorenes Paradies** bezeichnet. Man weiß aber nicht, ob es dieses **Paradies** jemals gab.





Was könnten diese Sätze bedeuten?

- Das Kind spielt ja nur zwischen der Vergangenheit und der Zukunft, ohne darüber hinaus zu sehen.
 - a. Das Kind lebt im Hier und Jetzt.
 - b. Das Kind kümmert sich um die Zukunft.
 - c. Das Kind kümmert sich um die Vergangenheit.

- 2. Es ergreift den Menschen, ein Kind zu sehen.
 - a. Der Mensch ist traurig, wenn er das Kind sieht.
 - b. Der Mensch ist vom Anblick des Kindes gerührt.
 - c. Der Mensch ist über den Anblick des Kindes verärgert.



Wie kann man das anders ausdrücken? Manchmal gibt es zwei Lösungen.

- 1. Die Last des Vergangenen
 - a. Die Schwierigkeit des Vergangenen
 - b. Die Bürde des Vergangenen
 - c. Die Last der Vergangenheit

2. Das verlorene Paradies

- a. Man hat etwas verloren.
- b. Ein Idealzustand, der vielleicht nie erreicht wurde
- c. Eine verlorene Stadt





Vater und Tochter sprechen über den Text. Fülle die Lücken.

Gegenwart

kreativen Vergessen

belastend

Vergangenheit





Zukunft

vergessen können

meistern

Vergangenheit

Nietzsche hatte recht mit dem ______

Auf jeden Fall! Die Vergangenheit kann sehr ______sein.

Nun, ich hoffe, dass wir dir in der _____ alles Wichtige dafür beigebracht haben.

Das hoffe ich. Und ich hoffe, dass du gute Erinnerungen an die _____ hast!

Meinst du, dass Menschen zufriedener sind, wenn sie

Aber kann man aus der ______ nicht auch für die etwas lernen?

Mach dir keine Sorgen! Mein Leben werde ich schon



Nun bist du gefragt!

Was bedeutet die Vergangenheit für dich? Ist sie wichtig oder eher unwichtig? Warum?







Diskussion: Wie wichtig ist für dich die Zukunft in deinem Leben?



Diskutiere diese Frage mit deinem Lehrer oder deinen Mitschülern. Die Notizen unten können dir helfen.

Meine Zukunft ist mir wichtig / weniger wichtig, weil...

Pläne

Wünsche und Träume

Verpflichtungen anderen gegenüber

Angst vor oder Freude auf die Zukunft





Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen und Grammatikthemen zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





Lösungsschlüssel

2. 15: A.3., B.1., C.4., D.2.

was es ist. 6. Das Tier <u>vergisst</u> sofort. 5. Das Tier ist <u>ehrlich</u>, es lebt <u>unhistorisch</u>, es verbirgt <u>nichts</u> und <u>erscheint</u> als das, Gespenst wieder. 3. Der Mensch sagt, dass er <u>sich erinnert</u>. 4. Er <u>beneidet</u> das Tier. 5.21: 1. Die <u>Kette</u> der <u>Geschichte</u> läuft immer mit. 2. Das <u>Vergangene</u> kommt oft als

.d.2 ,.6.1 :82.2

.d.2 ,.ɔ.ſ bnu .d.ʃ :**e2.2**

5.30: - Nietzsche hatte recht mit dem kreativen Vergessen!

- Meinst du, dass Menschen zufriedener sind, wenn sie <u>vergessen können</u>?

- Auf jeden Fall! Die Vergangenheit kann sehr <u>belastend</u> sein.
- Aber kann man aus der <u>Vergangenheit</u> nicht auch für die <u>Zukunft</u> etwas lernen?
- haben. - Nun, ich hoffe, dass wir dir in der Gegenwart alles Wichtige dafür beigebracht
- Mach dir keine Sorgen! Mein Leben werde ich schon <u>meistern</u>!
- Das hoffe ich. Und ich hoffe, dass du gute Erinnerungen an die <u>Vergangenheit</u> hast!





Verbinde die passenden Satzteile

1. Das Vergangene (...)

a. in der Gegenwart.

2. Das Tier lebt nur (...)

b. vergessen, um glücklich zu leben.

3. Die Herde ist weder (...)

c. dies zu sehen.

4. Der Mensch muss (...)

d. will er es eigentlich vergebens.

5. Es ist für den Menschen schwer, (...)

e. muss der Mensch umgehen.

6. Weil er es nicht will, wie das Tier es will, (...)

f. kommt oft als Gespenst wieder.

7. Mit der immer größeren Last des Vergangenen (...)

g. traurig noch gelangweilt.



Das Vergangene kommt oft als Gespenst wieder.

Wie verstehst du diesen Satz? Schreibe mit Hilfe der Notizen eine Erklärung. Schreibe mindestens drei Sätze.

Gespenst steht für	Metapher für	 Der Satz "Das Vergangene kommt oft als Gespenst wieder" könnte folgendermaßen gemeint sein:
Zwang	sich aufdrängen	
Erinnerung	sich erinnern	

lingoda



Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

.9.7 ..b.3 ..3.2 ..4.b., 5.c., 6.d., 7.e.



www.lingoda.com

38



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von **lingoda**

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!